

A young boy in a grey t-shirt and dark pants is jumping in a gymnasium, reaching up to catch a basketball. The basketball is suspended in the air above his hands. In the background, there is a basketball hoop and backboard on the left, and a wall with large windows and a door. The floor is a light-colored wooden basketball court.

SCHULUNG BETRIEBS- & SICHERHEITSORDNUNG

Sportanlagen in der Nutzung des SV Teuto Riesenbeck
Stand: 08/2025

Schulungsgrundlage

Uns dem Vorstand ist die Sicherheit unserer Mitglieder und Sportler:innen sowie die Prävention von Notfällen eine Herzensangelegenheit

Der SV Teuto Riesenbeck e. V. ist Nutzenden/Pächter:innen der Sportanlage. Eigentümer ist die Stadt Hörstel. Diese hat uns dazu aufgefordert Sie als Nutzer:innen der Sportanlagen in folgenden Punkten zu unterweisen:

- Flucht- und Rettungswege
- Brandschutz- & Sicherheitsordnung

Grundlage dieser Schulung sind die Unterlagen der Sicherheits- und Brandschutzordnung der Stadt Hörstel.

A photograph of a fire cabinet containing a fire hose reel. The hose is coiled on a metal reel. In the background, a fire extinguisher is visible on a wall. The image has a dark, reddish tint.

**BRANDSCHUTZ LEBT
VOM MITMACHEN!**

A person is holding a large black and white checkered flag against a clear blue sky. The flag is the central focus of the image, with its pattern clearly visible. The person's arm and part of their white shirt are visible at the bottom of the frame.

Ziel der Schulung

- Sicherer und regelkonformer Sportbetrieb in den Sportanlagen
 - Turnhalle „Grüne Halle“
 - Sportanlagen/Umkleidegebäude
 - Kleine Halle
- Schutz von Personen und Einrichtungen
- Transparenz der Zuständigkeiten
- Vorbereitung auf einen Ernstfall



Geltungsbereich

Gilt für alle Nutzergruppen:

- Schulen
- Sportvereine
- Veranstalter
- Dritte mit Nutzungserlaubnis



Brandverhütung

Brandverhütung

Rauchverbot

Das Rauchverbot ist zu befolgen und durchzusetzen.

Feuer, offene Flammen:

Im gesamten Gebäude ist die Verwendung von Feuer oder offenen Flammen verboten (gilt auch für Kerzen oder Teelichter)

Andere Zündungsgeräte:

Geräte mit Wärmeausstrahlung müssen ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen haben.

Lüftungsschlitze oder Gebläse zur Kühlung müssen frei bleiben.

Putz- & Reinigungsmittel:

Lagerung nur in den vorgesehenen Lagerräumen

Abfälle sind in die, dafür vorgesehenen Tonne, Container oder Lagerstellen zu entsorgen.

Brandverhütung

Elektrische Geräte:

Es dürfen nur Geräte und Anlagen genutzt werden, die den VDE-Bestimmungen entsprechen.

Defekte elektrische Geräte müssen außer Betrieb genommen werden und für den weiteren Gebrauch sofort entfernt werden. Sie sind als solche zu kennzeichnen und zu melden. Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal getätigt werden.

Es muss darauf geachtet werden, dass Geräte, die nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt sind auszuschalten (auch wenn möglich der Stand-by-Modus). Es erfolgt eine regelmäßige Wiederholungsprüfung der ortsverändernden Elektrogeräte nach DGUV

Weitere Sicherheitsvorschriften:

Kein brennbares Material oder Mobiliar in Rettungswegen abgestellt oder lagern.

Brand- & Rauchausbreitung

Brand- & Rauchausbreitung

Brandschutztüren sollen eine Ausbreitung von Rauch und Feuer im Gebäude verhindern.

Sie sind...

...sind stets geschlossen zu halten

Ausnahmen: solche, die im Brandfall automatisch schließen

... dürfen nicht verkeilt werden oder außer Funktion gesetzt werden.

Brand- & Rauchausbreitung

Rauchableitungsgerät in der Grünen Halle:

- Die Vorrichtung zum Auslösen des Rauchableitungsgerät befindet sich im Regieraum.
- Erkennbar mit der Aufschrift: RAUCHABZUG
- So können die Fenster im oberen Drittel der Halle geöffnet werde, wenn dies gefahrlos möglich ist



Flucht- und Rettungswege

Flucht- und Rettungswege

Informiere dich über die Orte von **Flucht- & Rettungswegen**, **Notrufnummern**, **Standorte von Löschmitteln**, etc. Flucht- und Rettungswege müssen jederzeit in voller Breite begehbar sein.

Es dürfen

- ... keine offenen Brandlasten, ...

- ... keine losen Gegenstände, ...

- ... keine Zündquellen ...

- ... im Rettungsweg aufgestellt werden.

Flucht- und Rettungswege

Türen im Gebäude

- Alle Türen im Verlauf des Rettungsweges und Notausgänge müssen jederzeit begehbar und ohne fremde Hilfsmittel (z.B. Schlüssel , Zugangscode) benutzbar sein
- Diese Türen müssen immer von innen zu öffnen sein.
- Türen in Umkleideräumen, der Halle, etc. dürfen während der Nutzung nicht versperrt oder abgeschlossen werden.

Feuerwehruzufahrten- und Bewegungsflächen

Im Außenbereich

... müssen Flucht- und Rettungswege jederzeit begehbar sein.

... Anfahrtswege und Aufstellflächen für die Feuerwehr sind immer freizuhalten. Kein Zuparken oder Zustellen.

.... dürfen Sicherheitskennzeichen, die Fluchtwege etc. kennzeichnen nicht verdeckt oder entfernt werden.



Melde- und Löscheinrichtungen

Melde- und Löscheinrichtungen

Meldeeinrichtungen

- Der Rettungsdienst kann über alle Telefonapparate oder Mobiltelefone unter der Nummer –112 erreicht werden.
- Festnetzapparat vorhanden? Dann sind in der Nähe die Notfallnummer gut sichtbar ausgehängt sein.
- Kein Festnetzapparat? Die Brandmeldung erfolgt über das Mobiltelefon der Gebäudenutzer

Löscheinrichtungen

- ... dürfen nicht verstellt werden und
- ... müssen leicht zugänglich bleiben

Löschmittel & Brandklassen

Je nach Brand ist die Wahl des Löschmittel zu wählen. Die Art des Löschmittel ist durch die entsprechenden Motive auf den Löschmitteln zu erkennen.

	Feste, glutbildende Stoffe, z.B. Holz, Textilien	Flüssige oder flüssig werdende Stoffe, z.B. Benzin, Öle	Gasförmige, auch unter Druck stehende Stoffe z.B. Propan	Brennbare Metalle wie z.B. Aluminium, Magnesium	Speiseöle und -Fette (pflanzlich oder tierisch)
Brandklassen					
Pulverlöscher mit Glutbrandpulver	✓	✓	✓		
Pulverlöscher mit Metallbrandpulver				✓	
Schaumlöscher	✓	✓			
Wasserlöscher	✓				
Kohlendioxidlöscher		✓			
Fettbrandlöscher	✓	✓			✓



Verhalten im Brandfall

Verhalten im Brandfall

1. Ruhe bewahren
2. Notruf setzen; Brand melden
3. Alarmsignal und Anweisungen beachten
4. Sicherheit bringen
5. Löschversuch unternehmen

Menschenrettung geht vor Gebäuderettung
Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!



Notruf setzen; Brand melden

Ruhe bewahren, denn unüberlegtes Handeln kann zu Fehlverhalten oder Panik führen. Wirken Sie auf panisch reagierende Menschen beruhigend ein.

Brand melden:

Jeder Brand ist sofort zu melden oder die Mitteilung ist zu veranlassen.



Notrufnummer: (0-)112 Wo brennt es?

- Was brennt?
- Wie viele Personen?
- Welche Gefahren?
- Warten

Notruf setzen; Brand melden

Alarmplan (Alarmierung im Brandfall)

Feuerwehr	112
Polizei	110
Rettungsdienst	112
Hausmeister Herr Michel	0152/ 08959532
Stadt Hörstel	05454 / 991-0

Alarmsignale & Anweisungen beachten

Jeder Alarm ist ernst zu nehmen

- Nach einer Räumung darf das Gebäude erst nach Aufhebung des Alarms betreten werden
- Die Aufhebung erfolgt ausschließlich über eine Ansage der Verantwortlichen
- Den Anweisungen der Feuerwehr ist Folge zu leisten

In Sicherheit bringen

Evakuierung und Sicherung







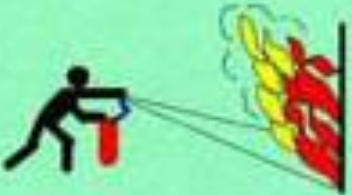

- Räumung des Gebäudes veranlassen
- Den gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- Die Verantwortlichen führen die Sportler:innen geschlossen aus dem Gebäude zum Sammelplatz
- Auf verletzte und beeinträchtigte Personen achten
- Nicht in den Brandrauch oder verrauchte Bereiche laufen! (Drei bis vier Atemzüge von Rauchgas führen i.d.R. zur Ohnmacht.)
- Können Räume nicht mehr verlassen werden, verbleiben Sie in dem Raum, Schließen Sie die Tür und dichten Sie die mit angefeuchteten Tüchern oder Kleidungsstücken die Tür ab.
- Machen Sie sich am Fenster oder per Handy bemerkbar
- Hinweis (auf Seite 13 zu Menschen mit Beeinträchtigung)

Löschversuch unternehmen

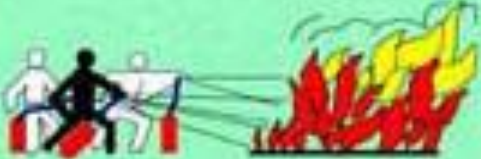



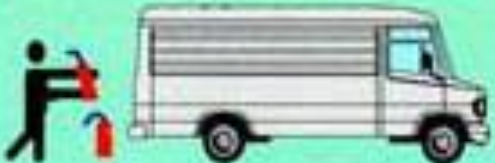

Bei kleinen Entstehungsbränden

- Zuerst die Alarmierung vornehmen oder sicherstellen
- Strom- & Gasversorgung unterbrechen (NOTAUS)
- Geeignete Löschmittel verwenden
- Feuerlöscher erst am Einsatzort betriebsbereit machen
- Löschversuch von kleinen Entstehungsbränden nur unter Beachtung der Eigensicherheit vornehmen.
- Den Rückzugsweg freihalten
- Auf Rückzündungen achten

Löschversuche

	RICHTIG	FALSCH
Brand in Windrichtung angreifen !	 A person is shown from the side, holding a fire extinguisher and spraying it towards a fire. The fire is blowing to the right, and the person is on the left, attacking from the windward side.	 A person is shown from the side, holding a fire extinguisher and spraying it towards a fire. The fire is blowing to the right, and the person is on the right, attacking from the leeward side.
Flächenbrände vorn beginnend ablöschen !	 A person is shown from the side, holding a fire extinguisher and spraying it towards a fire. The fire is blowing to the right, and the person is on the left, attacking from the front.	 A person is shown from the side, holding a fire extinguisher and spraying it towards a fire. The fire is blowing to the right, and the person is on the right, attacking from the back.
Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen !	 A person is shown from the side, holding a fire extinguisher and spraying it towards a fire. The fire is dripping downwards, and the person is on the left, attacking from the top.	 A person is shown from the side, holding a fire extinguisher and spraying it towards a fire. The fire is dripping downwards, and the person is on the right, attacking from the bottom.
Wandbrände von unten nach oben löschen !	 A person is shown from the side, holding a fire extinguisher and spraying it towards a fire on a wall. The fire is spreading upwards, and the person is on the left, attacking from the bottom.	 A person is shown from the side, holding a fire extinguisher and spraying it towards a fire on a wall. The fire is spreading upwards, and the person is on the right, attacking from the top.

Löschversuche

	RICHTIG	FALSCH
Ausreichend Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen, nicht nacheinander !		
Rückzug beachten !		
Nach Gebrauch Feuerlöscher nicht wieder an den Halter hängen. Nachfüllen lassen !		

Größere Entstehungsbrände

Von Löschversuche großer Entstehungsbrände ist dringend abzuraten!

WARUM?

- Bei größeren Entstehungsbränden kann ein Löschversuch mit großen Risiken verbunden sein.
- Es braucht den Einsatz mehrere Löschmittel gleichzeitig, was mit Zeitverlust verbunden ist diese zu holen. Die kollidiert mit einer schnellen Evakuierung des Gebäudes.

Besonderes Verhaltensregeln

Feueralarm während einer Sportveranstaltung:

- Fenster schließen
- Türen nach dem Verlassen des Raumes schließen aber nicht abschließen
- Lüftungsanlagen ausschalten wenn dies gefahrlos möglich ist
- Stromkreise und Gasversorgung unterbrechen (NOTAUS)
- Wenn möglich die Tür zum Brandraum schließen und geschlossen halten
- Kleidung o.ä. im Raum lassen
- Gebäude ruhig aber zügig verlassen

Übungsleiter:innen und Verantwortliche unterstützen die Räumung. Sorgen Sie dafür, dass niemand nach der Evakuierung mehr das Gebäude betritt. Im Brandfall ist der Feuerwehr und dem Sicherheitspersonal folge zu leisten.

A young boy in a grey t-shirt and blue shorts is jumping in a gymnasium, reaching up to catch a basketball. The basketball is suspended in the air above his hands. In the background, there is a basketball hoop and backboard on the left, and a wall with large windows and a door. The floor is wooden with white and yellow court markings.

FLUCHT- & RETTUNGSPLÄNE DER SPORTSTÄTTEN

TURNHALLE

Sportstätte



FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN

Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren

- 1. Brand melden**


Telefon: 112
 und oder:
Wo brennt es?
Was brennt?
Wie viel brennt?
Welche Gefahren?
Warten auf Rückfragen?
- 2. In Sicherheit bringen**


Gefährdete Personen mitnehmen
 Türen schließen
 Gekennzeichneten
 Rettungswegen folgen
 Keinen Aufzug benutzen
 Auf Anweisungen achten
- 3. Löschversuch unternehmen**


Feuerlöscher,
 Wandhydrant benutzen
 Mittel und Geräte zur
 Brandbekämpfung benutzen

Verhalten bei Unfällen Ruhe bewahren

- 1. Unfall melden**


Telefon: 112
 und oder:
Wo ist es passiert?
Was ist passiert?
Wie viele Verletzte?
Welche Arten von Verletzungen?
Warten auf Rückfragen!
- 2. Erste Hilfe**


Absicherung des Unfallortes
 Versorgung der Verletzten
 Anweisungen beachten
- 3. Weiter Maßnahmen**

Rettungsdienste einweisen
 Schaulustige entfernen



Legende:

-  Eingang
-  Fluchtweg
-  Notausgang mit Richtungsangabe
-  Feuerlöscher
-  Warnung vor elektrischer Spannung
-  Notruftelefon
-  Erste Hilfe

Turnhalle Riesenbeck
 Sünte-Rendel-Straße 18
 48477 Hörstel - Riesenbeck

Grundriss

erstellt durch: **Stadt Hörstel**
 Dienstgebäude
 Münsterstraße 2
 48477 Hörstel
 Datum: 15.08.2024

geprüft durch:

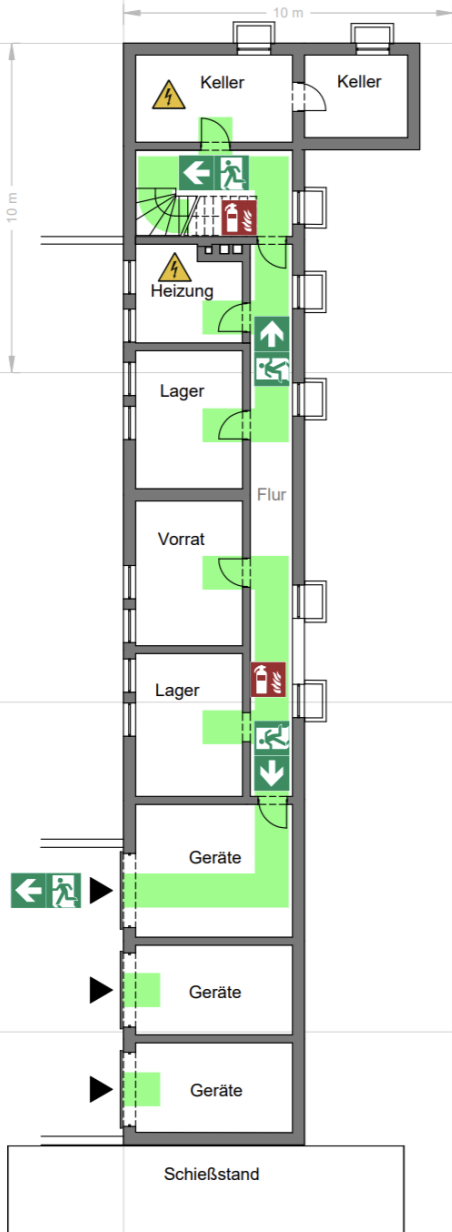
 Dipl.-Ing. Bernhard Hölscher
 Brandschutzingenieur
 Meerkuhle 10
 48268 Greven



Sportstätte

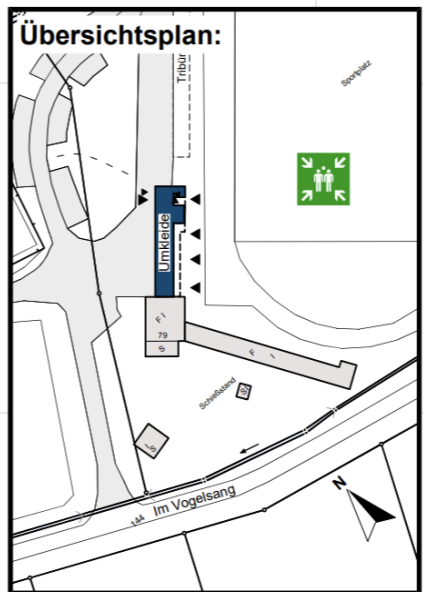
UMKLEIDEGEBÄUDE IM STADION

FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN



Legende:

- Eingang
- Fluchtweg
- Notausgang mit Richtungsangabe
- Feuerlöscher
- Warnung vor elektrischer Spannung
- Notruftelefon
- Erste Hilfe



Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

- 1. Brand melden**
Telefon: 112
 und oder:
Wo brennt es?
Was brennt?
Wie viel brennt?
Welche Gefahren?
Warten auf Rückfragen!
- 2. In Sicherheit bringen**

 Gefährdete Personen mitnehmen
 Türen schließen
 Gekennzeichneten
 Rettungswegen folgen
 Keinen Aufzug benutzen
 Auf Anweisungen achten
- 3. Löschversuch unternehmen**

 Feuerlöscher,
 Wandhydrant benutzen
 Mittel und Geräte zur
 Brandbekämpfung benutzen

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

- 1. Unfall melden**
Telefon: 112
 und oder:
Wo ist es passiert?
Was ist passiert?
Wie viele Verletzte?
Welche Arten von Verletzungen?
Warten auf Rückfragen!
- 2. Erste Hilfe**

 Absicherung des Unfallortes
 Versorgung der Verletzten
 Anweisungen beachten
- 3. Weiter Maßnahmen**
 Rettungsdienste einweisen
 Schaulustige entfernen

Umkleidegebäude Sportplatz
 Im Vogelsang 79
 48477 Hörstel - Riesenbeck

Grundriss Kellergeschoss

erstellt durch: **Stadt Hörstel**
 Dienstgebäude
 Münsterstraße 2
 48477 Hörstel
 Datum: 15.08.2024

geprüft durch: **HOLSCHER-BRANDSCHUTZ-KONZEPTE**
 Dipl.-Ing. Bernhard Holscher
 Brandschutzingenieur
 Meerkuhle 10
 48268 Greven

A person in a white t-shirt and yellow shorts is climbing a thick rope in a gym. The gym has a wooden wall and a blue mat on the floor. Several other ropes are hanging from the ceiling. A semi-transparent white box is overlaid on the left side of the image, containing text.

Sportstätte

GRÜNE HALLE

Grüne Halle

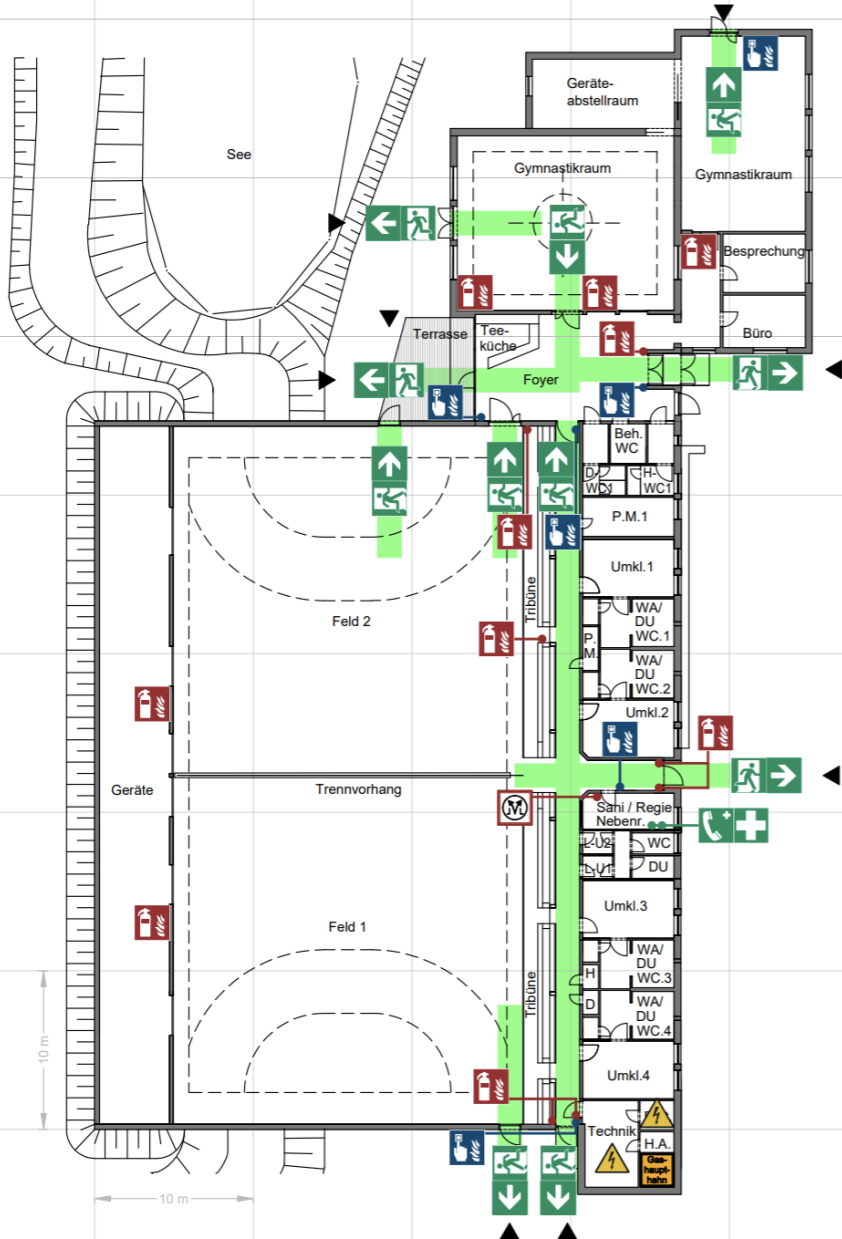
Objekt:

Turnhalle „Grüne Halle“
Im Vogelsang 15
48477 Hörstel-Riesenbeck





Nutzer:

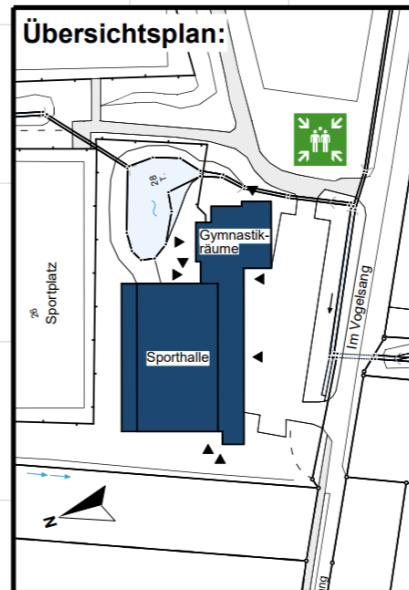
max. 80 Personen beim Vereinsunterricht
max. 200 Personen Halle bei Sportveranstaltungen
max. 300 Personen im Mehrzweckraum

FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN



Legende:

-  Eingang
-  Fluchtweg
-  Notausgang mit Richtungsangabe
-  Feuerlöscher
-  Warnung vor elektrischer Spannung
-  Notruftelefon
-  Erste Hilfe
-  Handmelder Hausalarm (intern)
-  Rauch- und Wärmeabzugs-einrichtung, Bedienstelle
-  Hinweis auf Gashaupthahn



Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

- 1. Brand melden**  **Telefon: 112** und oder:
Wo brennt es?
Was brennt?
Wie viel brennt?
Welche Gefahren?
Warten auf Rückfragen?
- 2. In Sicherheit bringen** Gefährdete Personen mitnehmen
Türen schließen
 Gekennzeichneten Rettungsweg folgen
Keinen Aufzug benutzen
Auf Anweisungen achten
- 3. Löscharbeit unternehmen**  Feuerlöscher, Wandhydrant benutzen
Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung benutzen

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

- 1. Unfall melden**  **Telefon: 112** und oder:
Wo ist es passiert?
Was ist passiert?
Wie viele Verletzte?
Welche Arten von Verletzungen?
Warten auf Rückfragen!
- 2. Erste Hilfe**  Absicherung des Unfallortes
Versorgung der Verletzten
Anweisungen beachten
- 3. Weiter Maßnahmen** Rettungsdienste einweisen
Schaulustige entfernen

Sporthalle "Grüne Halle"

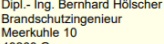
Im Vogelsang 15
48477 Hörstel - Riesenbeck

Grundriss

erstellt durch:

 **Stadt Hörstel**
Dienstgebäude
Münsterstraße 2
48477 Hörstel
Datum: 15.08.2024

geprüft durch:

 **HÖLSCHER + BRANDSCHUTZ + KONZEPTE**
Dipl.-Ing. Bernhard Hölscher
Brandschutzingenieur
Meerkühle 10
48268 Greven



ABSCHLUSS

Zentrale Wiederholung

Brandschutz lebt vom Mitmachen

und

der Einhaltung der Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen.

Im Ernstfall:

Retten – Alarmieren – Löschen



Menschenrettung geht vor Gebäuderettung
Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!

Schulungsdokumentation

Die Stadt Hörstel hat uns dazu aufgefordert die Unterweisung und Schulung von Vorständen, und Übungsleiter:innen vorzunehmen und zu dokumentieren.

Hierzu möchten wir dich bitten die Kenntnisnahme und Unterweisung gemäß der Brandschutzordnung zu bestätigen.

[Bitte bestätige uns die Kenntnisnahme mit einem Klick hier.](#)

Oder nutze den QR-Code auf der rechten Seite

Vielen Dank für dein Engagement und sportliche Grüße,
Der Vorstand des SV Teuto Riesenbeck e.V.



Fragen & Ansprechpartner

Weitere Unterlagen zum Thema haben wir auf unserer Webseite hinterlegt:

- Unterweisungsunterlage
- ausführlichen Flucht- und Rettungspläne
- Sicherheits- & Brandschutzordnungen

Bei Rückfragen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

Nimm' dazu gerne Kontakt mit uns auf.